

# RS Vwgh 2007/10/11 2006/12/0107

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.10.2007

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## **Norm**

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

VwGG §63 Abs1;

VwGG §63;

## **Rechtssatz**

Erfolgt die Aufhebung eines angefochtenen Bescheides wegen Rechtswidrigkeit infolge Verletzung von Verfahrensvorschriften, so besteht die Herstellung des der Rechtsanschauung des Verwaltungsgerichtshofes entsprechenden Rechtszustandes im Sinne des § 63 VwGG darin, dass die belangte Behörde nunmehr jene Verfahrensschritte vornimmt, die sie zuvor unter Verletzung von Verfahrensvorschriften unterlassen hat. Dies war hier die Gewährung von rechtlichem Gehör. Darüber hinaus hindert § 63 Abs. 1 VwGG die belangte Behörde jedoch nicht, im - nach Aufhebung ihres Bescheides - fortgesetzten Verfahren auch Gesichtspunkte zu verwerten, die sie ursprünglich außer Betracht gelassen hat (Hinweis E vom 24. April 2002, Zl. 2002/12/0062).

## **Schlagworte**

Parteiengehör

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2007:2006120107.X05

## **Im RIS seit**

22.11.2007

## **Zuletzt aktualisiert am**

10.08.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>